©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Kieler Notiz. Pflanzenkd. Schleswig-Holstein Hamb. **29:** 120, Kiel 2001

Exkursionen der AG Geobotanik im Sommer 2002

Weidelandschaft Eidertal

Am Sonntag, den 01.07.2001 haben wir eine Exkursion in das obere Eidertal zwischen Flintbek und Bordesholm unternommen. In dem Gebiet wird derzeit ein Naturschutzprojekt umgesetzt, dass eine Vernässung der Flusstal-Niedermoore und eine großflächige extensive Beweidung umfasst.
Die Exkursion wurde nicht nur von interessierten Mitgliedern der AG Geobotanik genutzt, sondern gleichzeitig auch von Gemeindevertretern der umliegenden Gemeinden, die sich ein Bild vom Stand der Umsetzung des Naturschutzprojektes machten. Den Vormittag haben wir genutzt, um die Ziele und Maßnahmen des Naturschutzvorhabens vorzustellen, aber auch um bestehende Konflikte zwischen unterschiedlichen Interessengruppen zu diskutieren. Nach einer geruhsamen Mittagspause an einem sonnigen Südhang inmitten einer *Leontodon saxatile* – Population, haben wir uns dann während des Nachmittags charakteristische und auch regional gefährdete Arten der Feuchtwiesen und der Magerweiden vergegenwärtigt. Auch die Vegetation eines Kesselmoores wurde in Augenschein genommen, bevor wir die Exkursion mit einem Blick auf die längst ausgestorbenen, aber im Eidertal als „Heckrinder" wieder auferstandenen Auerochsen beendeten.

Kai Jensen

Schlei bei Fleckeby

Bei schönstem Sommerwetter fand am 22. Juli die Exkursion an die Schlei bei Fleckeby statt. Das Exkursionsgebiet erwies sich als sehr geeignet, da es auf kleinstem Raum standörtlich und floristisch unterschiedliche Lebensräume zu erkunden gab. Mit 11 Teilnehmern, die zu einem Großteil den Weg von Hamburg an die Schlei gefunden hatten, haben wir uns die Vegetation von Brackwasserröhrichten, brackwasserbeeinflussten Grünlandbeständen und Sandtrockenrasen angesehen. Obwohl der floristische Kenntnisstand innerhalb der Gruppe sehr unterschiedlich war, gab es für jeden etwas Neues. Auch die floristischen Besonderheiten des Gebietes wie *Oenanthe lachenalii, Samolus valerandi, Selinum carvifolia, Thalictrum flavum, Hordeum secalinum* und *Blysmus rufus* wurden in zum Teil größeren Beständen gefunden. Den Abschluss bildete für einige Exkursionsteilnehmer ein Bad im nahen Bültsee.

Katrin Romahn & Jan Kieckbusch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Jensen Kai, Romahn Katrin Sabine, Kieckbusch Jan Jacob

Artikel/Article: Exkursionen der AG Geobotanik im Sommer 2002; Schlei bei Fleckeby 120